

# Namibia-Südafrika Reise für Selbstfahrer Von Windhoek nach Kapstadt

Preis p. P. ab: € 1.595  
ab Windhoek/bis Kapstadt  
19-tägige Selbstfahrer Rundreise

## Highlights:

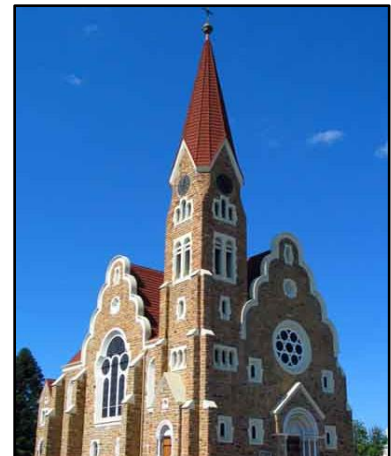
- ★ Namib-Wüste & Fish River Canyon
- ★ Safari im Kgalagadi Transfrontier Park
- ★ Unbekanntes Western Cape & Kapstadt

## Reiseverlauf

### 1. Tag: Windhoek

Sie landen am Flughafen in Windhoek/Namibia, nehmen Ihren Mietwagen in Empfang und beginnen Ihre ganz persönliche Afrika Erfahrung in der Hauptstadt Namibias. Architektonisch geprägt ist sie zum einen durch Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, das Museum ‚Alte Feste‘ und den Tintenpalast (Parlamentsgebäude), und zum anderen durch moderne Bauten wie den Obersten Gerichtshof. Besuchen Sie das ehemalige Township Katutura und lassen sich einnehmen von der Lebensfreude der Menschen.

**Unterkunft:** Windhoek, Übernachtung inkl. Frühstück



### 2. Tag: Windhoek – Namib-Wüste

Sie verlassen Windhoek in südwestlicher Richtung und fahren zum Namib Naukluft Park inmitten der Namib-Wüste. Ihre Unterkunft befindet sich nur 5 km entfernt vom Einfahrtstor zum Sossusvlei. Sie ist umgeben von jahrhundertealten Dornenbäumen. Genießen Sie den fantastischen Blick über Wüste und Berge.

**Tageskilometer:** ca. 300 km

**Unterkunft:** Namib-Wüste, Übernachtung inkl. Frühstück



### 3. Tag: Namib-Wüste

Es erwartet Sie ein absolutes Highlight – Sossusvlei – eine Lehmboodensenke umringt von den höchsten Dünen der Welt. Empfohlen wird ein früher Start am Morgen. Die Farbschattierungen variieren von blass gelb bis zu leuchtenden Rot- und Orangetönen. Sie haben die Gelegenheit einige der Dünen zu erklimmen. Sehenswert ist auch der Sesriem Canyon, wo der Fluss Tsauchab über Millionen Jahre eine tiefe Schlucht in die verschiedenen Schichten gegraben hat.

**Unterkunft:** Namib-Wüste, Übernachtung inkl. Frühstück



#### 4. Tag: Namib-Wüste – Helmeringhausen

Heute geht es weiter nach Süden. In Helmeringhausen angekommen, bleibt noch Zeit für einen Spaziergang auf der 10.000 ha großen Farm, die zu Ihrer Unterkunft gehört. Interessant ist auch das Landwirtschaftsmuseum des Ortes, in dem historische Geräte ausgestellt werden.

**Tageskilometer:** ca. 240 km

**Unterkunft:** Helmeringhausen, Übernachtung inkl. Frühstück



#### 5. Tag: Helmeringhausen – Fish River Canyon

Ihre heutige Etappe führt Sie weiter gen Süden. In Aus lohnt ein kurzer Abstecher nach Garub, wo es die Möglichkeit gibt die einzigartigen Wildpferde zu beobachten. Anschließend fahren Sie durch abwechslungsreiche Landschaft bis zum berühmten Fish River Canyon.

**Tageskilometer:** ca. 290 km

**Unterkunft:** Fish River Canyon, Übernachtung inkl. Frühstück



#### 6. Tag: Fish River Canyon

Der Fish River Canyon ist mit 170 km Länge, 550 m Tiefe und einer durchschnittlichen Breite von 20 km der zweitgrößte Canyon der Welt. Nutzen Sie den Tag um die einzigartige Natur ausgiebig zu erkunden.

**Unterkunft:** Fish River Canyon, Übernachtung inkl. Frühstück

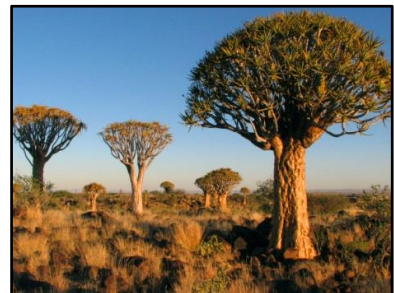


#### 7. Tag: Fish River Canyon – Kgalagadi Transfrontier Park

Wir empfehlen heute frühzeitig aufzubrechen, da Sie eine recht lange Fahrt vor sich haben. Es geht zunächst nach Keetmanshoop. Der Ort ist besonders bekannt für seine Köcherbäume, die selbst unter extremen Umweltbedingungen bis zu 300 Jahre alt werden können. Anschließend fahren Sie weiter bis zum Grenzübergang Mata Mata, wo Sie nach Südafrika einreisen. Direkt hinter der Grenze beginnt der Kgalagadi Transfrontier Park. Sie fahren vorbei am Mata Mata Restcamp, wo Sie noch letzte Einkäufe erledigen können bevor Sie nur 3 km weiter Ihre Selbstversorger-Unterkunft erreichen. Wer sich nach der Fahrt erfrischen möchte, kann in den Pool eintauchen. Oder genießen Sie einfach die Ruhe und den einmaligen Blick über die Dünen.

**Tageskilometer:** ca. 42 km

**Unterkunft:** Kgalagadi Transfrontier Park, Übernachtung



### 8. Tag: Kgalagadi Transfrontier Park

Der Kgalagadi Transfrontier Park ist der erste grenzüberschreitende Park Afrikas und erstreckt sich über südafrikanisches und botswanisches Territorium. Das Landschaftsbild, geprägt durch rote Dünen, lässt leicht erahnen, dass er Teil der Kalahari Wüste ist. Der Park ist besonders berühmt für seine Löwenpopulation. Sie durchfahren den Park in Richtung Süden zu Ihrer nächsten Unterkunft, wo Sie sowohl ein Schwimmigpool als auch ein Restaurant erwarten.

**Tageskilometer:** ca. 115 km

**Unterkunft:** Kgalagadi Transfrontier Park, Übernachtung



### 9. Tag: Kgalagadi Transfrontier Park

Heute heißt es wieder „Heia Safari“. Sie können an geführten Pirschfahrten teilnehmen oder die Tierwelt auf eigene Faust entdecken. Neben Raubkatzen sind nicht nur verschiedene Antilopenarten und Giraffen, sondern auch eine artenreiche Vogelwelt anzutreffen. Während man durch die beeindruckende Landschaft fährt, verschwimmt die Grenze zwischen Südafrika und Botswana, denn es gibt innerhalb des Parks keinerlei Zaun oder Formalitäten zu erledigen.

**Unterkunft:** Kgalagadi Transfrontier Park, Übernachtung



### 10. Tag: Kgalagadi Transfrontier Park – Augrabies Falls Nationalpark

Sie verlassen das Reich der Tiere und die Unendlichkeit der Wüsten. Über Upington, auch Tor zur Kalahari genannt, geht es weiter nach Süden bis zum Augrabies Falls Nationalpark, der entlang des Flusses Oranje verläuft. Die Hauptattraktion ist der Augrabies Wasserfall. Einer der größten Wasserfälle der Welt stürzt sich über eine Breite von 150 m in die Tiefe.

**Tageskilometer:** ca. 370 km

**Unterkunft:** Augrabies Falls Nationalpark, Übernachtung



### 11. Tag: Augrabies Falls

Sie haben einen ganzen Tag um die imposanten Wasserfälle, die fußläufig von Ihrer Unterkunft zu erreichen sind, zu erkunden. Verschiedene ausgeschilderte Wege laden zu einer Wanderung ein. Im Nationalpark findet sich eine artenreiche Tier- und Vogelwelt, die es zu entdecken gilt.

**Unterkunft:** Augrabies Falls Nationalpark, Übernachtung



### 12. Tag: Augrabies Falls Nationalpark – Springbok

Vom Wasserparadies geht es weiter ins Blumenparadies Springbok. Im südafrikanischen Frühjahr breiten sich um Springbok Blumenwiesen bis zum Horizont aus. Springbok ist die Hauptstadt des Namaqualandes. Es verdankt seinen Namen den großen Springbockherden, die einst durch die Täler hier zogen. Interessierte sollten der Kupfermine etwas nördlich des Ortes einen Besuch abstatten. Auch das Minenmuseum in Nababeep ist sehenswert.

**Tageskilometer:** ca. 310 km

**Unterkunft:** Springbok, Übernachtung inkl. Frühstück





### 13. Tag: Springbok – Clanwilliam

Ihre heutige Etappe bringt Sie an den Rand der Zederberge nach Clanwilliam. Auch in dieser Region können Sie sich, je nach Jahreszeit, von den Wildblumen betören lassen. Berühmt ist Clanwilliam besonders für seinen Rooibostee. Eine geführte Tour auf einer Teeplantage sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

**Tageskilometer:** ca. 340 km

**Unterkunft:** Clanwilliam, Übernachtung inkl. Frühstück



### 14. Tag: Clanwilliam – Paternoster

Heute fahren Sie über Citrusdal, dem Zentrum des Orangen- und Zitronenanbaus, an die Küste nach Paternoster. In diesem idyllischen Fischerdorf leben die Menschen nach wie vor vom Fisch- und Hummerfang. So kommt das Abendessen ganz frisch auf den Teller.

**Tageskilometer:** ca. 200 km

**Unterkunft:** Paternoster, Übernachtung inkl. Frühstück



### 15. Tag: Paternoster

Ein ganzer Tag um einfach mal die Seele baumeln zu lassen und an den endlos langen weißen Stränden zu entspannen. Wer es aktiver mag, kann einen ausgedehnten Strandspaziergang unternehmen oder dem nahegelegenen Dorf St. Helena Bay einen Besuch abstatten.

**Unterkunft:** Paternoster, Übernachtung inkl. Frühstück



### 16. Tag: Paternoster – Kapstadt

Ihr heutiges Ziel ist Kapstadt. Aber auf dem Weg empfehlen wir einen Stopp am West Coast Nationalpark einzulegen. Besonders Vogelliebhaber kommen hier im südafrikanischen Sommer voll auf Ihre Kosten. Denn zu der Zeit halten sich etwa 750.000 Vögel dort auf, viele davon Zugvögel von der Nordhalbkugel. Anschließend können Sie entweder direkt nach Kapstadt fahren oder noch einen Abstecher in die Weingegend machen. Franschhoek, inmitten der Weinberge, ist sehr reizvoll. Hugenotten gründeten den Ort, der auch „Französische Ecke“ genannt wird, schon 1688. Zu bieten hat Franschhoek nicht nur exzellente Weine und Gourmet-Küche, sondern auch viele Galerien und Antiquitätengeschäfte. Aber auch in Stellenbosch, der zweitältesten Stadt des Landes, mit seinem historischen Stadtkern, dem Gemischtwarenladen Oom Samie se Winkel und dem Dorp Museum gibt es Einiges zu entdecken.

**Tageskilometer:** ca. 150 km

**Unterkunft:** Kapstadt, Übernachtung inkl. Frühstück



### 17. Tag: Kapstadt

Heute steht Ihnen der ganze Tag zur Verfügung um eine der schönsten Städte der Welt zu entdecken. Sammeln Sie erste Eindrücke bei einer Stadtrundfahrt im roten Doppeldeckerbus oder erkunden Sie Kapstadt mit dem Fahrrad. Es gibt viel zu sehen: den Botanischen Garten Kirstenbosch oder Robben Island, wo Nelson Mandela lange Zeit inhaftiert war, um nur einige Sehenswürdigkeiten zu nennen. Lohnenswert ist auf jeden Fall ein Ausflug auf den Tafelberg um die Mother City, wie Kapstadt auch genannt wird, von oben zu genießen.

**Unterkunft:** Kapstadt, Übernachtung inkl. Frühstück



### 18. Tag: Kapstadt

Nutzen Sie den Tag um auf der berühmten Küstenstraße Chapman's Peak Drive an das Kap der Guten Hoffnung zu fahren. Es bieten sich Ihnen immer wieder atemberaubende Ausblicke. Viele der wunderschönen Strände laden zum Erholen ein, oder wie der Boulders Beach bei Simon's Town um Tausende von Pinguinen zu bestaunen. Wer Zebras und Paviane beobachten möchte, kann das am besten bei einer Wanderung im Good Hope Nature Reserve.

**Unterkunft:** Kapstadt, Übernachtung inkl. Frühstück



### 19. Tag: Kapstadt

Je nach Abflugzeit können Sie noch etwas durch Kapstadt schlendern, letzte Einkäufe tätigen oder einfach nur die Atmosphäre und Ausblicke genießen, bevor Sie zum Flughafen fahren, wo Sie Ihr Fahrzeug abgeben.

**Tageskilometer:** ca. 20 km



## Reiseroute



## Inklusive Leistungen

- Übernachtungen wie im Reiseverlauf beschrieben: 13 x in Gästehäusern/-farmen und Lodges der 3\*, 3\*+ und 4\* Kategorie in jeweils einem Standard-Doppelzimmer mit Frühstück, 5 x im Kgalagadi Transfrontier Park und Augrabies Falls im Safarizelt oder Chalet
- 18 Tage Mietwagen in der Kategorie Mittelklasse für einen Fahrer ab 19 Jahre (mind. 1 Jahr Führerschein), unbegrenzte Kilometer, 1 Zusatzfahrer, lokale Steuern & Flughafengebühren, Vollkaskoschutz inkl. Schäden an Reifen, Glas, Dach und Unterboden, Haftpflicht in Höhe von NAD 50 Mio., KFZ-Diebstahlschutz
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- 24 h Notfalltelefonnummer vor Ort
- Reisepreissicherungsschein
- Ausführliches Informationspaket inkl. Anfahrtsbeschreibungen auf deutsch

## Nicht Inklusive Leistungen

- Flüge
- nicht im Reiseverlauf aufgeführte Mahlzeiten
- Mietwagenkaution, Navigationssystem, Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Einwegmiete von Windhoek nach Kapstadt, Grenzgebühren
- Eintrittsgebühren, Ausflüge, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- individuelle Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung

## Wichtige Hinweise

- Tägliche Anreise möglich.
- Die Reise ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.
- Selbstverständlich kann die Tour entsprechend Ihrer Wünsche angepasst werden.
- Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an.
- Der Reisepreis ist gültig bei 2 Personen im Doppelzimmer und hängt ab von Verfügbarkeit der Leistungen und Saisonzeiten.
- Tageskilometerangaben: Die tatsächlich gefahrene Route kann durch individuelle Abstecher länger ausfallen.